

DTK-Kleber

- Hygienisch durch Sterilisierbarkeit
- Saubere Verklebung durch FGP-Isolierung
- Intra- und extraoral einsetzbar
- Verkleben aller prothetischen Materialien:

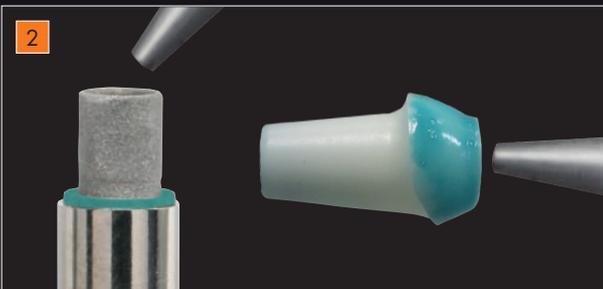
- Auf Keramik (e.max®) → K-Primer verwenden
- Auf Zirkon/ NEM / Titan → MKZ Primer verwenden
- Auf Edelmetall-Legierungen → MKZ Primer + MKZ EM-Aktivator verwenden
- Auf BioHPP/ PEEK → visio.link verwenden



Klebeprotokoll Abutment



Schraubenkanal, Gingivabereich und Klebeabutment-Schulter isolieren und trocknen lassen.

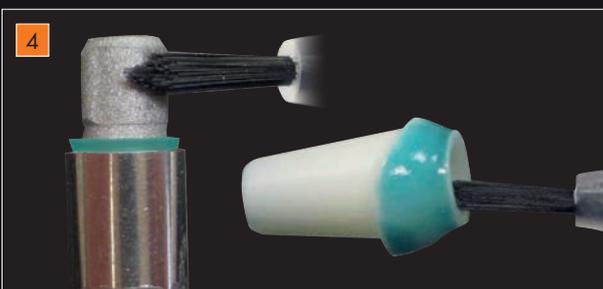


Mit 110µm Aluminiumoxid sandstrahlen:
3 bar Druck bei Titanium/NEM
2 bar Druck bei Zirkon

Lithium (di)-Silikat Keramiken (e-max®) mit Flusssäure ätzen.



Schraubenkanal mit Wachs verschließen



Auf Titan/NEM Klebebasis und Zirkon Abutment MKZ Primer auftragen.



Auf e-max® K-Primer und auf Titanbasis MKZ Primer auftragen.



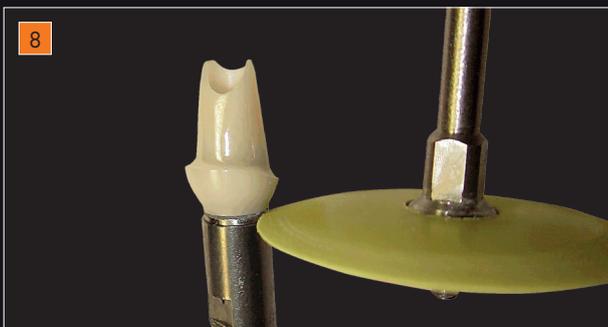
DTK-Kleber (transparent oder opak) aufbringen, Abutment auf die Klebebasis drücken, danach Schraube in Kanal einführen.



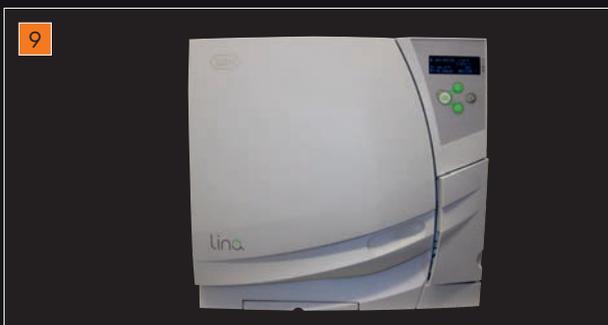
Polymerisieren mit z.B. bre.Lux Power Unit2



Schraube aus Kanal herausziehen



Abutment dampfstrahlen und Überschuss entfernen



Verklebte Abutments können sterilisiert werden.

⚠ Achtung! Die Hydro-Thermale-Beständigkeit, durch Aluminiumoxid Dotierung, ist bei transluzenten und hochtransluzenten Zirkondioxid Abutments beim Hersteller anzufragen!

bredent
group

0098940D-20180329
Irrtum und Änderungen vorbehalten



Alle mit ® oder ™ gekennzeichneten Bezeichnungen sind geschützte Marken und/oder Unternehmenskennzeichen von fremden Rechteinhabern.